

Psalm 22 pt 1, SWV 118

Cornelius Becker
(1561-1604)

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Soprano
Alto

1. Mein Gott, mein Gott, ach Herr, mein Gott, wa - rum hast mich in mei- ner Not
mei - ner Not

Tenor
Bass

mei- ner Not

so ganz und gar ver - las - sen? Ich heul vor Leid,

da ist kein Gnad, mein Schmerz ist üb'r die Ma - ßen.

da ist kein Gnad, mein Schmerz ist üb'r die Ma - ßen.

da ist kein Gnad, mein Schmerz ist üb'r die Ma - ßen.

da ist kein Gnad, mein Schmerz ist üb'r die Ma - ßen.

2. Mein Gott, des Tags ruf ich zu dir, Gehör willst du nicht geben mir,
des Nachts kann ich nicht schweigen, wenn du uns hilfst, du frommer Gott,
wird's zu dein'm Lob gereichen.

3. Auf dich der Väter Hoffnung stund, sie trauten dir von Herzensgrund,
da war dein Hülff vorhanden, als sie riefen, war Rettung da,
sie wurden nicht zu Schanden.

14. In schwerer Not ruf ich zu dir, ach Herr, sei du nicht fern von mir,
eil, bald mich zu erretten, damit ja nicht ihr mörd'risch Schwert
mein arme Seel mög töten.